

Protokollnotiz Nr. 2

**zum Vertrag über die ärztliche Versorgung
der heilfürsorgeberechtigten Polizeibeamten im Freistaat Sachsen
(Anspruchsberechtigte)
zwischen
dem Freistaat Sachsen
- vertreten durch das Sächsische Staatsministerium des Innern in Dresden -
und
der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
vom 9. April 1992**

Die Vertragspartner vereinbaren, daß § 1 des Vertrages über die ärztliche Versorgung der heilfürsorgeberechtigten Polizeibeamten im Freistaat Sachsen zwischen dem Freistaat Sachsen - vertreten durch das Sächsische Staatsministerium des Innern in Dresden - und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen - Körperschaft des öffentlichen Rechts - vom 9. April 1992, um folgenden Absatz ergänzt wird:

- (3) Der Vertrag über die hausärztliche Versorgung gem. § 73 Abs. 1c des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) vom 6. September 1993 zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, K.d.ö.R., Köln, - einerseits - und dem AOK-Bundesverband, K.d.ö.R., Bonn, dem Bundesverband der Betriebskrankenkassen, K.d.ö.R., Essen, dem IKK-Bundesverband, K.d.ö.R., Bergisch-Gladbach, dem Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen, K.d.ö.R., Kassel, der Bundesknappschaft, K.d.ö.R., Bochum, der See-Krankenkasse, K.d.ö.R., Hamburg, dem Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V., Siegburg, dem AEV-Arbeiter-Ersatzkassenverband e. V., Siegburg, - andererseits - findet einschließlich aller Ergänzungs- und Änderungsvereinbarungen in seiner jeweils gültigen Fassung entsprechende Anwendung.

Dresden, 25. 01. 96

Sächsisches
Staatsministerium des Innern,
Abt. 3 - Landespolizeipräsidium -

gez. Herzberg
Herzberg
Landespolizeipräsident

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

gez. Dr. med. habil. H.-J. Hommel
Dr. med. habil. H. - J. Hommel
Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen